



Der erste Schnee

Ein Schneeball jagt den anderen ... bis es quietscht und schleift!

Das Jahr fängt schon gut an“, lacht Jaro. „Alles ist weiß!“

„So schön!“, stimmt Arabella zu und greift in den Schnee. „Es hat die ganze Nacht geschneit und jetzt scheint die Sonne!“

Jetzt nimmt sich auch Jaro eine Handvoll Schnee. „Wusstest du, dass keine zwei Schneeflocken auf der Welt gleich sind?“

Arabella lacht. „Das habe ich einmal gelesen, ja. Ich frage mich, woher man das weiß. Jede Flocke, die vom Himmel fällt, könnte irgendwo auf der Erde einen Zwilling haben. Und niemand weiß davon.“

„Interessanter Gedanke“, überlegt Jaro. „Schnee ist ja auch nur Wasser in einer anderen Form. Aber warum ist er weiß und nicht durchsichtig wie ein Eiszapfen?“

„Du hast Glück mit deiner Frage“, grinst Arabella. „Auch das habe ich gelesen. Schneeflocken bestehen aus Kristallen. Sie reflektieren das weiße Licht der Sonne. Deshalb kommen sie

uns weiß vor. Wusstest du, dass man bei Neuschnee auch leichter einen Sonnenbrand ... oh, was ist das?“

„Wer war das?“, brüllt Jaro und schüttelt sich den Schnee aus den Haaren.

„Das war ein Volltreffer!“, ruft Susa, die sich von der Seite an Jaro angeschlichen hat. „Natürlich von mir!“

„Grr!“, macht Jaro. Arabella sieht, dass er auf empört macht, aber sie sieht auch das Grinsen.

Jeder weiß, dass Jaro Susa richtig gut findet. Und dass auch Susa gern mit ihm zusammen ist. Sie sind der einzige gemischte Zweiertisch in der 4a.

Jaro greift in den Schnee, er formt mit den Händen einen Schneeball und hält ihn in Arabellas Richtung. „Schau mal ...“ Im selben Moment dreht er sich um und wirft den Ball nach Susa. Doch die duckt sich und lacht: „Ich wusste, dass du das tun würdest ... Hey!“

Was hat er da angerichtet? Es war doch nur ein Schneeball.

„Du redest zu viel“, lacht Jaro über seinen Treffer im zweiten Versuch.

Doch da wird er zum zweiten Mal getroffen. Er ist so überrascht, dass er fast über den Gehsteigrand stolpert. Ungläubig dreht er sich um. Arabella grinst ihn an: „Glaubt ihr zwei Täubchen, ihr könnt euch das allein ausmachen?“

„Täubchen? Na wart!“ Jaro bückt sich. Er zielt nochmal – und wirft!

Susa steckt ihr Handy wieder ein. „Alles dokumentiert. Ich werde das Video ‚Jaro eiskalt‘ nennen ... daneben!“

Doch Jaro antwortet nicht. Mit geöffnetem Mund schaut er an Arabella vorbei. Sie hören ein Quietschen und ein Schleifen auf der Straße hinter sich. Ein Moped schlittert an ihnen vorbei und bleibt am Gehsteigrand liegen.

Einige Meter entfernt liegt ein Mann mit Helm und Anorak auf dem Boden.

Jaro weiß nicht, was er sagen soll. Was hat er da angerichtet? Es war doch nur ein Schneeball.

Der Mann bewegt sich, rappelt sich

auf, klopft sich Schnee und Dreck vom Anorak. Ein Ärmel hängt in Fetzen herunter.

Susa geht auf ihn zu. „Wie geht es Ihnen? Kann ich etwas tun?“

Doch der Mann geht an ihr vorbei zum Moped. Er hebt es auf, startet und fährt einen kleinen Kreis.

Dann steigt er wieder ab und wendet sich Jaro, Arabella und Susa zu. „Das war knapp. Schneebälle gehören nicht auf die Straße. Mir ist zum Glück nichts passiert. Aber meinem Anorak und meiner Hose. Von wem hab ich denn diesen Treffer bekommen?“

Jaro beißt sich auf die Zähne. Der Mann wird seine Eltern anrufen. Das wird nicht lustig ...

Aber wenn ihn niemand verrät ...

Susa schaut auf den Boden und wirft Jaro einen Seitenblick zu. Aber sie sagt nichts.

Arabella sagt: „Wir haben doch gar nicht ...“ Aber sie beendet den Satz nicht.

Der Mann nickt spöttisch. „Tja, drei gegen einen. Beweisen kann ich nichts. Aber habt ihr das wirklich nötig?“ ○

Thomas Aistleitner •

Illustration: Tara Erlox

ÜBERLEGT UND DISKUTIERT:



- ? Was hindert Jaro daran, seinen Wurf zuzugeben?
- ? Ist wirklich nur er allein verantwortlich?
- ? Was könnten Susa und Arabella tun?
- ? Wie könnten die drei dem Motorradfahrer den Schaden ersetzen?

Mehr als Lesen 
Zeitschriften für den Unterricht.

Diese Dilemmageschichte ist aus den **Zeitschriften** von **Mehr als Lesen**.

Diese Zeitschriften bieten **Lesestoff und Materialien** für den Unterricht und zu Hause **für Kinder von 6–14 Jahren**.



www.mehrallesen.at